



## Warum die Welpen entwurmen....

- 🐛 Eine Infektion mit Spulwürmern ist eine häufige Erkrankung bei Welpen und erwachsenen Hunden. Welpen können durch Würmer ernsthaft krank werden!.
- 🐛 Spulwürmer können auch auf den Menschen übertragen werden
- 🐛 Hundewelpen können bereits vor der Geburt im Mutterleib, oder über die Muttermilch mit Spulwürmern infiziert werden, also noch bevor eine Diagnose mittels Kotuntersuchung überhaupt möglich ist.
- 🐛 Hundewelpen sollten beginnend **im Alter von 2 Wochen** mit einem geeigneten Präparat behandelt werden. Anschliessend wird die Behandlung in **2-wöchigen Abständen** oder gemäss Angaben des Herstellers des Präparates bis zur Abgabe der Welpen wiederholt.
- 🐛 Säugende Hündinnen sollten gleichzeitig mit der ersten Behandlung ihrer Welpen behandelt werden, da sie parallel zu ihren Welpen Infektionen entwickeln können.
- 🐛 Es gibt keine Präparate, die verhindern, dass die Welpen bereits vor der Geburt mit Wurmlarven infiziert werden!



Momentan in der Schweiz erhältliche Präparate zur Entwurmung der Welpen:

**Monopräparate (in Pastenform):**

Flubenol KH (Flubendazol): an zwei aufeinander folgenden Tagen

Panacur Petpaste (Fenbendazol): an 3 aufeinander folgenden Tagen

**Kombinationspräparate (in Tablettenform):**

Caniquantel /Drontal Plus/Zantel (Praziquantel/Fenbendazol)

Dolpac (Oxantel/Praziquantel/Pyrantel)

Milbemax/Milpro (Milbemycinoxim/Praziquantel)

Quelle: TAK

Eine Behandlung von Welpen unter 4 Wochen mit dem Wirkstoff Praziquantel ist nicht sinnvoll, da ein Befall mit Bandwürmern in diesem Alter i.d.R. noch nicht vorhanden ist.

Die Kombinationspräparate in Tablettenform sind für Bordercolliewelpen zt. schwierig zu dosieren und zu applizieren.